

24.02.2025 – 17:45 Uhr

Cornèr Group konsolidiert ihr Wachstum

Lugano (ots) -

In einem unsicheren wirtschaftlichen Umfeld mit einer restriktiven Geldpolitik und rückläufigen Zinsen weist die Cornèr Group dank ihrer umsichtigen Philosophie und ihrer soliden Vermögenslage ein stabiles Wachstum aus. Ihr Eigenkapital ist auf CHF 1'223 Millionen gestiegen (+5,9 %). Zum Abschluss des 73. Geschäftsjahres beläuft sich die Bilanzsumme auf nahezu CHF 8'700 Millionen (+10,1 %), wobei das zunehmende Vertrauen der Kundschaft eine treibende Funktion hatte: Die Kundeneinlagen erhöhten sich, zudem wurden die Kreditlimiten reger genutzt. Die Erträge belaufen sich auf CHF 491,1 Millionen (2023: CHF 505,9 Millionen), während der Reingewinn bei CHF 65,7 Millionen (2023: CHF 74,9 Millionen) liegt, was den budgetierten Erwartungen entspricht.

Im Verlauf des Berichtsjahres hat die Cornèr Group zwei Schlüsselprojekte abgeschlossen, die ihre strategische Position stärken: Mit der Eröffnung einer neuen Zweigniederlassung in Guernsey, die sich in erster Linie mit der Emission von strukturierten Produkten befasst, wurden die Geschäftsmöglichkeiten erweitert, neue Kundinnen und Kunden gewonnen und vermehrt Kapitalzuflüsse generiert. Auf der IT-Ebene hat die Gruppe mit der Entwicklung und Lancierung einer neuen, durchgehend internalisierten Online-Handelsplattform ihre Unabhängigkeit verstärkt. Dank dieser Plattform verfügt die Gruppe über maximale operative Flexibilität.

Obwohl die Erträge aus dem Zinsgeschäft aufgrund der allgemein rückläufigen Zinsen um rund CHF 24 Millionen (12,9 %) zurückgegangen sind, entwickelten sich sämtliche Hauptgeschäftsbereiche der Gruppe zufriedenstellend, wie das Ergebnis aus dem Kommissionsgeschäft von CHF 198,6 Millionen (+0,6 %) und das Ergebnis aus dem Handelsgeschäft mit einem Wachstum von 7,8 % auf CHF 118,5 Millionen belegen.

Ein solides Wachstum wurde vor allem in sämtlichen Kreditsegmenten verzeichnet, wobei sich insbesondere das Hypothekengeschäft mit Zusagen von CHF 2'489 Millionen positiv entwickelte. Auch das Private Banking und Cornèrtrader verzeichneten positive Ergebnisse - sowohl bei der Neukundenakquisition als auch bei der Entwicklung der verwalteten Kundenvermögen. Hervorzuheben sind auch die stets zufriedenstellenden Volumen im Zahlungskartensektor; nach wie vor zählt Cornèrcard in der Schweiz zu den Marktführern.

Die Kundeneinlagen entwickelten sich ebenfalls erfreulich und liegen inzwischen bei über CHF 5 Milliarden (+10,4 %). Ferner hat das Institut beschlossen, die Rückstellungen für allgemeine Bankenrisiken um CHF 20 Millionen aufzustocken, sodass sich diese nun auf insgesamt CHF 200 Millionen (+11,1 %) belaufen.

Die Liquidität der Gruppe bewegt sich nach wie vor unverändert im Bereich von über CHF 1 Milliarde; die entsprechende Summe liegt grösstenteils bei der Schweizerischen Nationalbank.

Der Anstieg der Betriebskosten auf CHF 342 Millionen (+5,5 %) ist einerseits Ausdruck der umfangreichen Mittelinvestitionen zur Unterstützung der oben genannten strategischen Projekte, andererseits durch das organische Wachstum des Personalbestands bedingt.

Ende 2024 beschäftigte die Cornèr Group 1'136 Vollzeitmitarbeitende (+ 37 FTE), von denen 988 im Tessin (Ende 2023: 960), weitere 119 in der übrigen Schweiz und 29 im Ausland tätig waren.

Der Jahresbericht wird per **30. April 2025** auf [cornergroup.ch](https://www.cornergroup.ch) veröffentlicht.

Pressekontakt:

Daniela Gampp

Tel. +41 91 800 56 09 // daniela.gampp@corner.ch